

Die gesetzlichen Stornierungsbedingungen für Ferienwohnungen/-häuser in Deutschland besagen, dass der Mieter grundsätzlich zur Zahlung des vollen Mietpreises verpflichtet ist, auch im Falle einer Stornierung.

Grundlegende Regelungen

1. **Beherbergungsvertrag:** Die Buchung meines Ferienhauses stellt einen Beherbergungsvertrag dar, der rechtlich dem Mietvertrag nach § 535 BGB zugeordnet wird. Sobald eine Buchung bestätigt ist, entsteht ein verbindlicher Vertrag zwischen Vermieter und Gast/Mieter.
2. **Zahlungspflicht:** Der Mieter/ Gast bleibt grundsätzlich zur Zahlung verpflichtet, auch wenn er die Buchung storniert. Sprechen Sie mich auf Ihre Möglichkeiten an.
Ich mache ausnahmen z.B. bei einer Umbuchung oder Antritt von Ersatzmietern
3. **Stornierungsbedingungen:** eine **kostenlose** Stornierung ist bis **14 Tage** vor Anreise möglich, danach wird eine anteilige Zahlung nach der 1/12 Regelung fällig.
4. **Reiserücktrittsversicherung:** Gästen wird empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, die unter bestimmten Voraussetzungen greift, um finanzielle Verluste zu minimieren.
5. **Überbuchung:** Bei einer Überbuchung diese innerhalb von 48h klargestellt wird besteht kein Rechtsanspruch des Gastes.
6. **Ausnahmefälle:** z.B. Umweltkatastrophen, Zwangsschließung wie zu „Corona“
7. Auch der Vermieter hat das Recht bei höherer Gewalt die Buchung jederzeit vor Antritt kostenlos zu stornieren